

An die
Geschäftsführung der Mitgliedsunternehmen
des Arbeitgeberverbandes HessenChemie

04. März 2021

Gemeinsamer Appell: Zukunft durch Ausbildung trotz Corona-Pandemie!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie und ihre Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft stellen auch unsere Branche vor bisher unbekannte Herausforderungen. In deren Folge sind im vergangenen Jahr auch die angebotenen Ausbildungsplätze in unserer Branche um rund 6 Prozent zurückgegangen. Es gibt erste Hinweise, dass sich dieser Trend 2021 noch verstärken könnte.

Gerade in Zeiten der Krise ist es außerordentlich wichtig, jungen Menschen eine Zukunftsperspektive und die Chance auf einen erfolgreichen Berufseinstieg zu geben. Gut ausgebildete Fachkräfte bilden schließlich das Fundament für unseren wirtschaftlichen Erfolg in der Post-Corona-Zeit.

Die Chemie-Sozialpartner in Hessen appellieren daher erstmals gemeinsam an alle, die in den Unternehmen Verantwortung tragen, das Ausbildungsplatzangebot im Ausbildungsjahr 2021 auf hohem Niveau zu halten. Wir freuen uns zudem über jedes Unternehmen, das zusätzliche Ausbildungsplätze schafft, erstmals oder nach längerer Zeit wieder ausbildet.

Neben dem Ausbildungsangebot zählt zu einer sicheren Perspektive für junge Menschen ebenso die Übernahme nach der Ausbildung. Eine hohe Übernahmequote stärkt die Attraktivität unserer Branche. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die Erfolgsgeschichte des Tarifvertrags „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“ fortsetzen.

Darüber hinaus sind Angebote der beruflichen Orientierung notwendig, damit Schülerinnen und Schüler weiterhin den Weg in die Ausbildung und unsere Betriebe finden. Die Nachwuchskampagne „Elementare Vielfalt“ (www.elementare-vielfalt.de) liefert hierzu hilfreiche Tools. Mit dem „Ausbildungsradar“ (www.ausbildungsradar.de) wurde jüngst ein neues Angebot für die Mitglieder des Arbeitgeberverbandes geschaffen. Wir bitten Sie, jungen Menschen auch unter erschwerten Bedingungen Einblicke in die Betriebe – zunehmend auch mit Hilfe virtueller Alternativen – zu ermöglichen.

Wir sind davon überzeugt, dass sich ein hohes Ausbildungsengagement und eine umfassende Berufsorientierung auszahlen und unserer Branche helfen, auch in Zukunft die dringend benötigten Fachkräfte zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Coenberg
Vorstandsvorsitzender
HessenChemie



Sabine Süpke
Landesbezirksleiterin
IG BCE Hessen-Thüringen